

BUCHTIPP

Von Chancen und Verpflichtungen

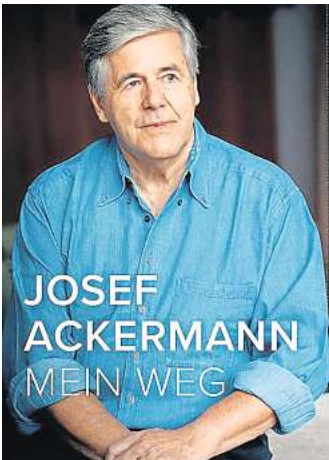


Foto: Verlag

Der Name Josef Ackermann wird vielen Lesern bekannt sein, nicht nur denen, die in Banken und der Wirtschaftsführung tätig sind. Denn die bewegten Zeiten, in denen der Schweizer von 2002 bis 2012 Sprecher und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank war, gingen viele Menschen an. Auf dem Höhepunkt der Finanzkrise 2008 war offen, wie sicher die Spareinlagen waren, wie stabil sich die deutsche Wirtschaft darstellte, ob und wie die Bundesregierung eingreifen sollte, ob das ganze Bankensystem zusammenbricht oder nicht.

In diesen Jahren, in denen er das „Gesicht der Finanzkrise“ war, hat Ackermann Höhen und Tiefen erlebt. Er hat sich der Verantwortung gestellt. Nun hat der Topmanager selbst ein Buch geschrieben, um seine positiven und negativen Erfahrungen auf Papier zu bringen: „Mein Weg“. Dabei erfahren die Leser nicht nur eine ganze Menge über Banken,

Investmentfinanzsysteme und ihre Verflechtungen mit der Politik, sondern sehr viel über Ackermann und seine Familie. Er wurde im Kanton St. Gallen geboren, absolvierte einen mehrjährigen Wehrdienst und war Oberst der Artillerie. Er hat die Facetten des Bankgeschäfts von Grund auf studiert und erzählt davon in einer Weise, die auch dem Laien verständlich ist. Ackermann war in der ganzen Welt unterwegs, auch heute noch ist er mit seinen 76 Jahren aktiv, und wie das Medienecho auf sein Buch zeigt, ein gefragter Gesprächspartner. Er berichtet in Anekdoten von den anderen Großen, die ihm in Japan und den USA, China und Russland, in Großbritannien und Deutschland begegnet sind. Dabei geht es ihm nicht darum, seine eigene Bedeutung zu betonen, indem er mit großen Namen um sich wirft, sondern zu zeigen, wie diese Menschen in ihrer Komplexität funktionieren, dass sie sich mitunter gar nicht so sehr unterscheiden. Ackermann ist ein Verfechter des Dialogs.

Und er hat klare Positionen zu den Herausforderungen, vor denen Banken heute stehen, vor denen die Politik steht, vor denen die Gesellschaft steht. Er mahnt, nicht über Schuldenbremsen, sondern über Wachstum nachzudenken. Immer wieder betont er, dass ihm die Menschen im Mittelpunkt bleiben. So ziehen sich auch sehr persönliche Begegnungen durch diese lesenswerte Autobiografie. rv

■ **Ackermann, Josef: Mein Weg.** Langen Müller Verlag, 2024.

Saisonstart in der „Alpaka Ranch Ruhner Berge“

RUHNER BERGE/SUCKOW. Die „Alpaka Ranch Ruhner Berge“ (Schmiedestraße 4, Ruhner Berge), startet am heutigen Sonnabend, dem 23. März, in die neue Saison. Das Ausflugsziel für alle Altersgruppen bietet ab jetzt überdachte Sitzmöglichkeiten im Bistro-Bereich, sowie überdachte Hüpfburgen und Spielstationen. Somit steht einem Aufenthalt auch bei Regenwetter nichts im Wege. Der Alpakahof hat

in den Osterferien täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. An den Ostertagen wird es Programmpunkte wie das Osterschmuck-Basteln, den Besuch vom Osterhasen, einen Eierlauf mit der „Riesenhenne Pauline“, „Eidetischen“ und einiges mehr geben. Weitere Informationen unter www.alpakaranch-ruhnerberge.de und der Tel. 0157/70207407. WS



Die Alpaka-Ranch startet in die neue Saison. Foto: Privat



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Foto: Adobe Stock/Michaela Dusíková

Den Wonnemonat mit Baum und Clownerie begrüßen

Maibaumfest im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 26. April, begrüßt die Stadt Wittenberge den Wonnemonat Mai mit dem traditionellen Maibaumfest auf dem Paul-Lincke-Platz am Kultur- und Festspielhaus. Ab 9.30 Uhr wird an dem Tag der Maibaum aufgestellt und darf im Anschluss von fleißigen Helfern geschmückt werden. Ob Groß, ob Klein – alle sind eingeladen und können etwas Selbstgebasteltes mitbringen, um den Baum zu zieren. Im Anschluss wird es für die kleinen Gäste eine Überraschung geben: Im Großen Saal des Kultur- und Festspielhauses ist ein buntes Showprogramm geplant. Die Clownin Ambrosi ist zu Gast und bringt mit ihrem vielseitigen Show- und Unterhaltungsprogramm sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Lachen. Sie begeistert mit lustigen Spaßaktionen, viel Clownerie, etwas Nonsens und spannender Kinderzauberei. Bei dem spaßigen Programm ist nicht nur Zuschauen angesagt: Die Kinder sind auch gefragt, vollen Einsatz zu zeigen. Als Clownin zum Anfassen, mit einem kecken Spruch auf den Lippen, ist Ambrosi ein gern gesehener Gast, die eine großartige Unterhaltung für alle Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren bietet. WS

■ **Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.**

Viele lustige Aktionen warten: Die Clownin Ambrosi wird zusammen mit den Gästen den Mai begrüßen.
Foto: Clownin Ambrosi

„Wildwechsel – Tiere auf Achse“

19. Ökofilmtour zu Gast in der Stadtbibliothek Bona

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 3. April, um 18 Uhr, findet in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg gemeinsam mit einem Ranger von dort und dem Publikum ins Gespräch kommen und sich über die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Film austauschen. Die Ökofilmtour zeigt den Film „Wildwechsel – Tiere auf Achse“.

Im Anschluss dazu wird Elisa Igersheim aus der Verwaltung

des Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg gemeinsam mit einem Ranger von dort und dem Publikum ins Gespräch kommen und sich über die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Film austauschen.

Die Dokumentation „Wildwechsel – Tiere auf Achse“ wurde mit dem Jurypreis für herausragende Leistungen im Bereich

„Naturschutz“ beim Darßer Naturfilm-Festival ausgezeichnet. „Die 19. Ausgabe der Ökofilmtour findet von Januar bis April 2024 in bis zu 70 Orten in Brandenburg statt. Rund 200 Mitveranstalter legen fest, welche der nominierten Filme gezeigt und mit dem Publikum diskutiert werden sollen. Dazu bereiten sie die Publikumsgespräche mit Ex-

perten aus dem Natur- und Umweltschutz vor“, heißt es zur diesjährigen Ökofilmtour in der Pressemitteilung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz. „Die Preisverleihung findet am 2. Mai 2024 in der Reithalle des Hans-Otto-Theaters in Potsdam statt. Schirmherr des Festivals ist der Minister für Landwirtschaft,

Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburgs Axel Vogel (Grüne). Die Ökofilmtour wird vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz gefördert. dre

■ **Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Das Biosphärenreservat freut sich über Unterstützung in Form einer Spende. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek bitten um eine Voranmeldung per E-Mail: stadtbibliothek@stadt-perleberg.de, per Tel. 03876/612927 oder persönlich in der Stadtbibliothek. Weitere Hinweise zu Veranstaltungen in der Bona sind zu finden unter: www.stadtbibliothekperleberg.de. Weitere Informationen zum Termin gibt es auf der Website www.oekofilmtour.de**

Ausgezeichnet: Dokumentation „Wildwechsel – Tiere auf Achse“. Fotos: Adobe Stock/Vitamin_B, Längengrad Filmproduktion GmbH



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzt: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	EC- & Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring: 116 006	

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA